

„So seid nun Gott untertänig. Widerstehet dem Teufel, so flieht er von euch; naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch. Reinigt die Hände, ihr Sünder und machet eure Herzen keusch, ihr Wankelmütigen.“ (Jakobus 4,7-8 LÜ)



Lieber Leser, liebe Gemeinde, das neue Jahr 2019! Kommt da etwas auf mich zu wie der Schatten einer schwarzen Katze? Oder darf ich zuversichtlich von „eine Vision haben“ und „Ziele stecken“

reden und glauben?

Die sehr gesegnete Vision für das neue Jahr 2019 ist die des starken Herzens und einer gesunden Seele. Dazu muss man **vier** Überlegungen anstellen:

1. mein Herz muss richtig positioniert sein: es muss Gott unterworfen sein.

Dann kann es dem Teufel widerstehen. Bekommt er es mit einem solchen Herzen zu tun, weicht er nicht nur zurück; nein – er **flieht**!



2. mein Herz muss nahe bei Gott sein. Ich vermag vielleicht nur einen Schritt in Seine Richtung zu tun. Er aber kommt mir mit zehn Schritten entgegen! „... so naht er sich zu euch.“

3. meine Hände sollen keine Sünde an sich haben; ab sofort lass ich meine Finger davon, sonst verbrenn' ich sie mir. Autsch! Das tut weh! Und Sünde, einmal entfacht, frisst sich wie ein Schmelzbrand durch. Es gibt keine sichtbaren Flammen! Ein Luftzug genügt und die Feuersbrunst bricht los. Also - Finger weg!



4. mein Herz entscheidet sich; besser, eine falsche Entscheidung als ewiges Rumgeeiere und Siechtum der Gedanken. Das macht die Augen trübe. Gott wird auch eine falsche – nicht böse oder unreine – nein, eine sachlich falsche Entscheidung am Ende so zum Ziel bringen, dass doch alles gut ist.

Vers 10 steckt uns so das aussichtsreiche Ziel:

„Demütigt euch vor Gott, so wird er euch erhöhen.“

Kein schwarzer Schatten, nein, eine sehr gesegnete Vision!



Ein gesegnetes, neues Jahr 2019 euch allen.

Klaus und Ruth Schonhardt

Monatsprogramm Januar 2019

Herzlich willkommen in unserem Gottesdienst!

Jeden Sonntag um 10 Uhr,
Lehmgrubenweg 16 Sindelfingen
(Nähe Ikea, gegenüber Shell - Tankstelle)

Sonntage im Januar

06. Januar Gottesdienst

Predigt: Pastor Klaus Schonhardt
→ mit Abendmahl



13. Januar Gottesdienst

Predigt: Damaris Vollmar



20. Januar Gottesdienst

Predigt: John Cranford
/ Philipp Fischer



27. Januar Gottesdienst

Predigt: Otto Mast



Baby- und Kindergottesdienst: Sorgfältige Baby- und Kinderbetreuung mit Unterweisung findet parallel zu den Gottesdiensten statt.

Geburtstage



**Herzlichen
Glückwunsch!**

09.01. Samuel R.
10.01. Rose K.
13.01. Hans M.
17.01. Roland S.
30.01. Jörg N.

„Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind; seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.“

(Klagel. 3,22-23)

**Herzliche Einladung
zu einem gemütlichen
Seniorenachmittag**

Gemeinde Gottes



(großes weißes Haus gegenüber der Shell Tankstelle in der Neckarstraße)
Parkplätze sind vorhanden

**23. Januar 2019 15:00 – 17:00 Uhr
Im Bistro der Gemeinde Gottes
Lehmgrubenweg 16
71065 Sindelfingen**

„Und ich sah in diesem Gesichte des Nachts, und siehe, es kam einer in den Wolken des Himmels wie eines Menschen Sohn bis zu dem Ewigen und wurde vor ihn gebracht.

Der gab ihm Gewalt, Ehre und Reich, dass ihm alle Völker, Leute und Zungen dienen sollten. Seine Gewalt ist ewig, die nicht vergeht, und sein Königreich hat kein Ende.“
(Daniel 7,13-14)

Kleine Prophetenschule –

die zwölf „kleinen Propheten“ der Bibel:

Als „klein“ nur deswegen bezeichnet, weil die Texte nicht so sehr umfassend sind wie die der drei „großen“ Propheten Jesaja, Jeremia und Hesekiel.

Der Prophet Daniel

Daniel aus Juda war mit seinen Freunden durch die Truppen des Nebukadnezars nach Babel verschleppt worden.

Gott zeigte Daniel, was Nebukadnezar eines Nachts im Traum erschienen war: ein goldenes Standbild, wobei das goldene Haupt Nebukadnezar selbst und sein Reich symbolisierte. Daraufhin gelangte Daniel in höchste Ministerämter mit großem Einfluss.



Dennoch konnte er nicht verhindern, dass aus heiterem Himmel ein dafür aufgerichtetes dreißig Meter hohes Standbild verehrt werden sollte. Daniels Freunde Sadrach, Mesach und Abed-Nego widersetzten sich dem Befehl und wurden in den Feuerofen geworfen. Doch Gott rettete sie und unversehrt entstiegen sie dem Ofen.



Daniel deutet dem Belsazar, dem Sohn Nebukadnezars, die Schrift an der Wand: „Mene, mene, Tekel, Upharsinn“, das ist „gewogen und zu leicht befunden“.

Durch Intrigen am Hofe des Darius wurde Daniel in die Löwengrube geworfen. Doch der Herr rettete ihn heraus. In weiteren mächtigen Erscheinungen sah Daniel die Reiche der Welt in den vier monströsen Tieren und einem Mannsbild, dessen zehn Zehen wir in unsere Zeit hinein deuten müssen.



Die gewaltigste Vision, die Gott Daniel gezeigt hatte, ist die des Menschensohnes, der bis zu dem Ewigen gebracht wurde und von ihm alle Macht und das ewige Reich empfing (Daniel 7,13-14). Jesus nahm darauf Bezug, als er von sich als dem Menschensohn sprach.



Besuchsdienst jeden Dienstag 15.00 Uhr

Bibelkreis jeden Dienstag 19:30 Uhr

Hauskreise Mittwoch unger. KW 20:00 Uhr
jeden Donnerstag 10.00 Uhr
(Infos: www.gegosindelfingen.de)

**„Sifi - Ranger“
(Jungschar)** jeden Donnerstag 17.00 Uhr

Gebetstreff jeden Donnerstag 19.00 Uhr

Jugendtreff gerade KW Freitag 18.30 Uhr
(Kontakt: a_m_kiefer@msn.com
Alexandra Kiefer: Tel. 0176/81383386)

SELA-Treff jeden Samstag ab 19.00 Uhr

Pastor: Klaus und Ruth Schonhardt
Brunnenäcker 3, 79793 Wutöschingen
Telefon: 07746/2376
Handy: 0174 – 6252619
e-mail: gego.lauchringen@t-online.de

Adresse der Gemeinde:
Freikirche Gemeinde Gottes, Lehmgrubenweg 16
71065 Sindelfingen
www.gegosindelfingen.de



Impressum:
Die ‚Gemeinde Gottes‘ KdöR ist eine Freikirche mit dem Ziel der Pflege, Förderung und Verbreitung des lebendigen Glaubens an Jesus Christus und Gottes Wort.

Bankverbindung
→ Gemeinde Gottes Sindelfingen
Vereinigte Volksbank
IBAN: DE98 6039 0000 0428 8040 04
BIC: GENODES1BBV

Wir danken allen Förderern, Spendern und Gebern ganz herzlich.

Gemeinde Gottes

Sindelfingen

Monatsprogramm

Januar 2019



Herzlich willkommen!